

158/160 [1648 September 5.]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.³ Er erwähnt u.a., dass Ammann Utiger⁴ trotz obrigkeitlichen Verbots Spielen und Tanzen beim Schützenhaus erlaubt hat, wie der Unterweibel⁵ bezeugt. Utiger bestreitet dies. In weiteren Geschäfte erwähnt der Verfasser den Zöllner auf der Reussbrücke⁶ wegen einer Kohlenlieferung, den Glückshafenmann⁷ wegen Zahlung eines «standtgelts», den Weibel von Baar⁸ wegen einer Geldforderung an Oswald Weber, einen Kirchmeier wegen eines Geschäfts mit Landtwing, das Haus des Kaplans «im stettli»⁹ sowie den Landschreiber¹⁰.

¹ Im Original nur «5ten septembris», das Jahr wurde aufgrund des Inhalts ermittelt.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Teilweise wurden diese an der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 5. September 1648 verhandelt, vgl. das Ratsprotokoll, BÜA Zug A 39-26/2 f. 234^r.

⁴ Beat Jakob Utiger.

⁵ Vermutlich der Unterweibel der Stadt Zug, Jakob Stocklin.

⁶ Franz Keiser.

⁷ Kaspar Merz.

⁸ Jakob Müller.

⁹ Vermutlich Cham.

¹⁰ Adam Signer.

AH 158, Bl. 229^v-230^r.
